



## Madge.connect beschleunigt Token Ring-Backbone der Finacor-Rabe AG auf Gigabit-Geschwindigkeit

### Wertpapierhändler Finacor-Rabe AG profitiert mit dem Gigabit Uplink Modul (GUM) von höherer Verfügbarkeit und Performance

September 2001 Neu-Isenburg.

**Das eBusiness Zeitalter stellt neue Herausforderungen** an die Netzwerkstrukturen. Sicherheit für geschäftskritische Unternehmensanforderungen sowie große und voll ausgenutzte Bandbreiten für Video-, Audio- und Sprachdateien sind entscheidende Erfolgskomponenten im unternehmens-eigenen LAN geworden.

Der Wertpapierhändler Finacor-Rabe geht jetzt mit den neuen Anforderungen mit und entscheidet sich für die Gigabit-Integration in sein bestehendes Token Ring-Netzwerk. Das Unternehmen erweitert die Bandbreite der sicheren Token Ring-Infrastruktur, die für geschäftskritische Prozesse eingesetzt wird, auf 1000Mbit/s. Zum Einsatz kommt dabei das Gigabit Uplink Modul von Madge.connect. Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren die höhere Verfügbarkeit und gesteigerte Performance der Lösung.

Madge.connect, ein Tochterunternehmen von Madge Networks N.V. (NASDAQ NM: MADGF), bot der Finacor-Rabe AG die passende Lösung zur Gigabit-Integration in Token Ring-Netze zu einem guten Preis/Leistungsverhältnis. Für den Einsatz weiterer Madge-Lösungen sprach die gute Erfahrung, die das Unternehmen bereits in der Vergangenheit mit diesen hochwertigen Token Ring-Produkten gesammelt hat.

**Bereits das 100Mbit/s Token Ring-Netzwerk im Backbone-Bereich** des Unternehmens wurde mit den Madge-Produkten Smart Ringswitch Plus und dem Token Ring Workgroup Switch Smart DeskStream realisiert. Dabei verbindet der Smart Ringswitch das Token Ring-Servernetzwerk mit dem Workgroup-Ethernet. Durch die neue Lösung, die Integration des Gigabit Uplink Moduls in den Smart Ringswitch, vergrößert sich die Skalierbarkeit von früher 4/16Mbit/s auf 100/1.000Mbit/s.

**Damit setzt Finacor-Rabe auch weiterhin auf die altbewährte Token Ring-Struktur.**

Token Ring übertrifft Fast Ethernet immer noch, wenn es um Sicherheit, MAC-Layer-Error, Recovery-Mechanismen, die Definition großer Pakete und den Aufbau redundanter, ausbalancierter Verbindungen zwischen einzelnen LAN-Segmenten geht.

100Mbit/s High Speed Token Ring (HSTR) ist das klassische Token Ring mit höherer Bandbreite. Als Teil des 802.5 Standards bietet die Lösung alle wichtigen Funktionalitäten des klassischen Token Ring und unterstützt STP Type1-, UTP Cat5- sowie Glasfaserkabel. Die Integration erfolgt nahtlos und alle Vorteile von Token Ring bleiben erhalten. Aufwendige Umschulung des Personals sowie interne Akzeptanz-schaffung entfallen, da die Mitarbeiter und die Administratoren mit der Token Ring-Umgebung bestens vertraut sind. Für die schnellere Geschwindigkeit muss auch nicht auf die typischen Token Ring Vorteile, wie Ausfallsicherheit durch Multiple Redundanz und Load-Balancing, Prioritätenmechanismen und maximale Auslastung der Bandbreite verzichtet werden.





## **Madge Lösung: Das Gigabit Uplink Modul (GUM)**

Das GUM ist eine „plug and play“ Lösung mit effizienten Zugang aller 4/16/100 Token Ring-Netzen zu einem Gigabit-Backbone. Die Layer 2-basierte Lösung ist leicht zu installieren und ermöglicht über ein Backbone von Ethernet und Token Ring-Geräten den Aufbau von Any-to-Any Verbindungen. Das GUM basiert auf der Translational-Switching-Technologie von Madge und unterstützt die meisten gängigen Netzwerkprotokolle wie IPv4, ARP, RARP, DHCP, BOOTP, IPX, NLSP, NetBIOS, AppleTalk, AARP und SNA.

Spezifische Leistungsmerkmale wie Jumbo Frame-Unterstützung bis zu 9KB, RIF Caching, Spanning Tree zur Vermeidung von Schleifen und VLAN/Priority Field Preservation sorgen für minimale Ausfallzeiten und einen höchstmöglichen Datendurchsatz. Mit dem bewährten Netzwerkmanagementsystem TrueView von Madge verfügt die Lösung, die ein integrierter Bestandteil der Smart Ringswitch-Produktfamilie ist, über eine sofort einsatzbereite Konfigurations-, Diagnose- und Steuerungssoftware.

### **Die Integration**

Zuerst wurde bei Finacor-Rabe ein Testlauf durchgeführt, um später eine reibungslose Integration der neuen Lösung gewährleisten zu können. Während dieser Phase war es möglich, eventuelle Störfaktoren ausfindig zu machen und zu beheben. Nach erfolgreicher Beendigung der 4-wöchigen Testphase, wurde die Implementierung innerhalb von 4 Monaten im Unternehmen durchgeführt.

### **Fazit**

Finacor-Rabe profitiert von der höheren Verfügbarkeit und vom Performancegewinn der verbesserten Netzwerkinfrastruktur. Die Integration der Lösung in die altbewährte und den Mitarbeitern vertraute und akzeptierte Token Ring-Struktur erfolgte nahtlos innerhalb kürzester Zeit. Das Unternehmen nutzt auch weiterhin die wohlbekanntesten Vorteile der Token Ring-Struktur für seine geschäftskritischen Applikationen.

### **Über Madge.connect**

Madge.connect ist ein international tätiger Anbieter von anspruchsvollen Netzwerk-Produkten für große Unternehmen und Marktführer im Bereich Token Ring. Das Unternehmen entwickelt Netzwerk-Lösungen der nächsten Generation mit dem Ziel, IP-basierte Anwendungen mit 100 Mbit/s- oder Gigabit/s-Geschwindigkeit problemlos in bestehende Netzwerke einzubinden und dabei gleichzeitig die vorhandenen Token Ring-Investitionen zu schützen.

### **Über Madge Networks N.V.**

Madge Networks N.V. (NASDAQ NM: MADGF) agiert durch sein Tochterunternehmen Madge.connect und verfügt mit Red-M über ein verbundenes Unternehmen, das Bluetooth-basierte drahtlose Netzwerk-Lösungen anbietet. Die Hauptniederlassungen des Unternehmens befinden sich in Wexham Springs, Großbritannien, und Milpitas, Kalifornien. Informationen über die gesamte Produkt- und Servicepalette finden Sie im World Wide Web unter [www.madge.com](http://www.madge.com).